



Der HERR ist mein Hirte

*1 Ein Psalm von David.

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

*2 Er lagert mich auf grünen Auen,
er führt mich zu stillen Wassern.

*3 Er erquickt meine Seele,
er leitet mich in Pfaden der Gerechtigkeit
um seines Namens willen.

*4 Auch wenn ich wanderte im Tale des Todesschattens,
fürchte ich nichts Übles,
denn du bist bei mir;
dein Stecken und dein Stab, sie trösten mich.

*5 Du bereitest vor mir einen Tisch angesichts meiner Feinde;
du hast mein Haupt mit Öl gesalbt,
mein Becher fließt über.

*6 Fürwahr, Güte und Huld
werden mir folgen alle Tage meines Lebens;
und ich werde wohnen im Hause des HERRN auf immerdar.

***1 Ein Psalm von David.**

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Der HERR ist **mein** Hirte – Der ganze Psalm ist **Gebet, Zeugnis und Verheißung**. Indem GOTT dieses Bekenntnis des David in Sein Wort aufnimmt, stellt ER Sich dazu.

David war selbst Hirte, kennt den Dienst des Hirten.

Der HERR JESUS hat gesagt: „ICH bin der gute Hirte!“

ER ist mein Hirte!

In den kurzen 6 Versen finden wir 16x eine Form von „ich“.

Mir wird nichts mangeln – weil ER mein Hirte ist!

Micha 5,3: **ER wird dastehen und Seine Herde weiden in Kraft.**

***2 ER lagert mich auf grünen Auen, ER führt mich zu stillen Wassern.**

Wörtl.: „wo viel Gras **ist**“ – nicht, „wo man von Gras **redet**“.

„Stille Wasser“ sind Wasser der Ruhe. Trinke von dem Wasser!

Johannes 4,14: ... **wer aber immer von dem Wasser trinkt, von dem ich ihm geben werde, den wird nicht dürsten in Ewigkeit, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle von Wasser werden, sprudelnd ins ewige Leben.**

Lagern und führen! Lass dich lagern! Lass dich führen!

Trinken und ruhen! Trinke und ruhe!

***3 Er erquickt meine Seele, ER leitet mich in Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen.**

Psalm 94,19: **Bei der Menge meiner Gedanken in meinem Innern erfüllten deine Tröstungen meine Seele mit Wonne.**

MNT Matthäus 11,38-29: **Auf, zu mir alle sich Mühenden und Belasteten! Und ich werde euch ausruhen lassen. Nehmt mein Joch auf euch und**

lernt von mir, weil ich sanft bin und demütig dem Herzen (nach), und ihr werdet finden Ruhe für eure Seelen.

Pfade der Gerechtigkeit in mir:

Psalm 139,23-24: Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne meine Gedanken! Und sieh, ob ein Weg der Mühsal bei mir ist, und leite mich auf ewigem Wege!

... in meinem Herzen:

Psalm 84,6: Glückselig der Mensch, dessen Stärke in dir ist, in deren Herzen gebahnte Wege sind!

... für meine Füße:

Jesaja 35,8-10: Und daselbst wird eine Straße sein und ein Weg, und er wird der heilige Weg genannt werden; kein Unreiner wird darüber hinziehen, sondern er wird für sie sein. Wer auf dem Wege wandelt, selbst Einfältige werden nicht irgehen. Daselbst wird kein Löwe sein, und kein reißendes Tier wird ihn ersteigen noch daselbst gefunden werden; und die Erlösten werden darauf wandeln. Und die Befreiten Jahwes werden zurückkehren und nach Zion kommen mit Jubel, und ewige Freude wird über ihrem Haupte sein; sie werden Wonne und Freude erlangen, und Kummer und Seufzen werden entfliehen.

**Der HERR ist mein Hirte, ich bin Sein Schaf.
Glückliches Schaf!**

***4 Auch wenn ich wanderte im Tale des Todesschattens, fürchte ich nichts Übles, denn du bist bei mir; dein Stecken und dein Stab, sie trösten mich.**

Stecken und Stab gegen das Raubgesindel, nicht gegen die Schafe.

„**Stecken und Stab**“ – Führen auf Tuchfühlung.

Beachte: In Vers 4 wird es persönlich: Vom „ER“ zum „DU“ – im Tal des Todeschattens gibt es Trost!

***5 Du bereitest vor mir einen Tisch angesichts meiner Feinde; du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, mein Becher fließt über.**

Ja, es gibt Feinde. Schreckliche Feinde:

Epheser 6,12: Denn unser Kampf ist nicht wider Fleisch und Blut, sondern wider die Fürstentümer, wider die Gewalten, wider die Weltbeherrscher dieser Finsternis, wider die geistlichen Mächte der Bosheit in den himmlischen Örtern.

1.Petrus 5,8: Seid nüchtern, wachet; euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlinge.

Diese Feinde machen uns oft sehr zu schaffen, können uns auch manchmal überwinden. ABER: Ein verlorenes Gefecht ist noch keine verlorene Schlacht!

Wie begegnet GOTT den Feinden? Wie stellt sich GOTT auf die Feinde Seiner Kinder ein?

Zuerst: GOTT geht es viel mehr um Seine Kinder selbst als um die Umstände, unter denen sie leben. ER bereitet vor ihnen einen Tisch im Angesicht ihrer Feinde.

Welch eine Frustration für den Feind: David isst! Der Tisch ist ein Symbol der Gemeinschaft.

Was denken die Feinde? „Die essen ja! Nehmen die uns gar nicht ernst?“ „Was mögen die da essen?“ „Vielleicht macht sie das unüberwindbar?“ Der HERR hat uns einen Tisch bereitet „angesichts unserer Feinde!“ – Aber hinsetzen und essen, das müssen wir!

Öl: Salbung, Berufung, Wohlgeruch CHRISTI,

Überfließender Becher: Durch das Tal des Todesschattens zum überfließenden Becher – Freude die Fülle!

Johannes 7,38: Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen.

Das alles „angesichts meiner Feinde!“

***6 Fürwahr, Güte und Huld werden mir folgen alle Tage meines Lebens; und ich werde wohnen im Hause des HERRN auf immerdar.**

Immerdar: auf die Länge der Tage.

„Lebenslänglich Verfolgte“!

Kennst du deinen Hirten?

ER ist der „große Hirte der Schafe“

In den ersten fünf Versen von Psalm 23 finden wir 12 Aussagen darüber, was der Hirte für mich ist und tut.

Hebräer 13,20: Der Gott des Friedens aber, der aus den Toten wiederbrachte unseren Herrn Jesus, den großen Hirten der Schafe, in dem Blute des ewigen Bundes ...

Aber unser Hirte tut noch mehr für uns:

ER hat ein persönliches Interesse an dir und mir. Und gerade das Schwache der Herde wird von IHM besonders geliebt

Jesaja 40,10: Siehe der HERR, GOTT, kommt mit Kraft, und Sein Arm übt Herrschaft für IHN; siehe. Sein Lohn ist bei IHM und Seine Vergeltung geht vor IHM her.

Jeremia 31,10+11: Höret das Wort des HERRN ihr Nationen, und meldet es auf den fernen Inseln und sprecht: Der Israel zerstreut hat, wird es wieder sammeln und es hüten wie ein Hirt seine Herde. Denn der HERR hat Jakob losgekauft und hat ihn erlöst aus der Hand dessen, der stärker war als er.

Hesekiel 34, 11+12: **Denn so spricht der HERR: Siehe ich bin da, und ich will nach meinen Schafen fragen und mich ihrer annehmen. Wie ein Hirte sich seiner Herde annimmt an dem Tage, da er unter seinen zerstreuten Schafen ist, also werde ich mich meiner Schafe annehmen und werde sie erretten aus allen Orten wohin sie zerstreut worden sind.**

ER einigt die Herde

Hesekiel 37,24: **Und mein Knecht David wird König über sie sein, und sie werden allesamt einen Hirten haben; und sie werden in meinen Rechten wandeln und meine Satzungen bewahren und sie tun.**

Johannes 10,16: **Und ich habe andere Schafe, die nicht aus diesem Hofe sind; auch diese muss ich bringen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde, ein Hirte sein.**

ER hat uns losgekauft

Johannes 10,11: **Ich bin der gute Hirte, der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.**

Johannes 10,15: **Ich lasse mein Leben für die Schafe.**

Johannes 10,17: **Darum liebt mich der Vater, weil ich mein Leben lasse, auf dass ich es wiedernehme.**

Unser Hirte steht (läuft nicht aufgereggt hin und her) und weidet Seine Herde in der Kraft und in der Hoheit des Namens GOTTES

Micha 5,3: **Und er wird dastehen und Seine Herde weiden in der Kraft GOTTES, in der Hoheit des Namens GOTTES, Seines GOTTES. Und sie werden wohnen, denn nun wird er groß sein bis an die Enden der Erde.**

ER wird richten

Matthäus 25,32: **Und vor IHM werden versammelt werden alle Nationen, und ER wird sie voneinander scheiden, gleichwie der Hirte die Schafe von den Bocken scheidet.**

ER ist der HERR

Psalm 23, 1: **Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.**

ER ist der Fels

1.Mose 49, 24: **...von dannen ist der Hirte, der Stein Israels.**

ER ist der Fürst

Hesekiel 34,23+24: **Und ich werde einen Hirten über sie erwecken, und er wird sie weiden - mein Knecht David: der wird sie weiden und der wird ihr Hirte sein. Und ich der HERR, werde ihr GOTT sein, und mein Knecht David wird Fürst sein in ihrer Mitte. Ich, GOTT, habe geredet.**

ER ist der Auferstandene

Hebräer 13,20: **Der GOTT des Friedens aber, der aus den Toten wiederbrachte unseren HERRN JESUS, den großen Hirten der Schafe, in dem Blute des ewigen Bundes.**

ER ist der Wiederkommende

1.Petrus 5,2-4: **Hütet die Herde GOTTES, die bei euch ist, indem ihr die Aufsicht nicht aus Zwang führet, sondern freiwillig, auch nicht um schändlichen Gewinn, sondern bereitwillig, nicht als die da herrschen über ihre Besitztümer, sondern indem ihr Vorbilder der Herde seid. Und wenn der Erzhirte offenbar geworden ist, so werdet ihr die unverwelkliche Krone der Herrlichkeit empfangen.**

ER kennt uns

Johannes 10,14: **Ich bin der gute Hirte und ich kenne die Meinen und bin gekannt von den Meinen.**

ER gibt Leben im Überfluss

Johannes 10,10: **... ich bin gekommen, auf dass sie Leben haben und es im Überfluss haben.**

ER gibt ewiges Leben

Johannes 10,28: Und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden nicht verloren gehen ewiglich, und niemand wird sie aus Meiner Hand rauben.

ER hält die Seinen fest

Johannes 10,29: Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alles, und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters rauben.

DAS IST UNSER HIRTE!



**Missionswerk
CHRISTUS für Dich**

Meierstraße 1 – 26789 Leer-Loga
Telefon 0491 7887 – E-Mail: cfld@cfdleer.de
www.cfdleer.de

P876